

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 21

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wann erwacht die neue Morgenröthe ?

O wann keimt des ew'gen Frühlings Laub ?

Niedrig ist der Todten Schlummerstätte,

Eng' und düster ihr Gemach von Staub !

Noch umfrängen Rosen meine Locken ,

Liebe lächelt alles um mich her !

Nach dem letzten Hall der Sterbeglocken

Denkt kein Mensch des guten Jünglings mehr.

Auflösung des letzten Räthsels.

Der Spiegel.

Neues Räthsel.

Den Adler halt' ich in den Lüften ,

Ob ich ihn gleich nicht tragen kann.

Gelehrte brauchen mich zu Schriften ,

Doch dien' ich auch dem Handwerksmann.

Ich töne laut durchs ganze Zimmer ,

Wenn eine flinke Hand mich schlägt.

Den Feind schreckt in der Schlacht mein Schiëmer ;

Ich werde rechts und links bewegt.